

Teil 2

Sehr geehrte Frau Oestreich,

ich war so frei und habe mich speziell in der Angelegenheit nochmals intensiv belesen und möchte noch folgendes anfügen:

Die Linke setzt sich für mehr Schutz vor Fluglärm ein. Grundsätzlich wollen wir Flüge unter 500km bzw. 5 Zugstunden verbieten. Zudem wollen wir durch gute europaweite Zugverbindungen, insbesondere einen Ausbau von Nachtzugverbindungen, dafür sorgen, dass mehr Menschen vom Auto und Flugzeug auch auf langen Strecken auf die Bahn umsteigen. Dies würde unmittelbar zu weniger Flugbewegungen, auch in Salzburg führen. Die Linke hat bereits vor 14 Jahren die Problematik des Flughafens Salzburg aufgegriffen und auf eine Änderung des betreffenden Staatsvertrages unter besonderer

Berücksichtigung des Umweltschutzes und der Gesundheit der Anwohner gedrängt. Wie Sie richtig feststellen, scheitert dies bisher an der Republik Österreich. Als gewählter Abgeordnete würde ich z.B. mittels Kleiner Anfrage Druck auf die deutsche Bundesregierung ausüben, damit hier endlich etwas passiert.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Kreuzeder